Gebäudebau

Postamt Munderkingen

gaulois

#1/17 Verfasst am: 09 Mai 2008 19:26 Titel: Postamt Munderkingen

Hallo zusammen,
weil ich am Bau der Inneneinrichtungen jetzt Spaß habe (auch wenn mein erstes Projekt noch nicht fertig ist) und weil ich (meinen Kindern) nicht unbedingt das halbseidene als erstes präsentieren will, überlege ich, das Postamt Munderkingen von Kibri mit einer Inneneinrichtung zu versehen.



Hat jemand einen Plan, wie das von innen aussah? Waren im 1. Stock und im Dachgeschoss Beamtenwohnungen? Wo waren die Schalter, wie viele, was ist mit Telefonzellen im Inneren, dem Raum, in dem die Postfächer und die Sortierfächer sind, dem Paketraum etc.?

Falls kein Plan existiert:
Welche Räume braucht man eigentlich und wie waren die in den größeren Postämtern eingerichtet? Ich weiß nur, wie das in unserem kleinen Postamt war, aber das kann nicht als Maßstab dienen....

Dampflokfreund

#2/17 Verfasst am: 09 Mai 2008 21:15 Titel:

Hallo Gerd
Die Fernsprechzellen waren im Hauptraum, weil man dort ein Gespräch anmeldete und eine Zelle zugewiesen bekam.
Im Hauptraum waren auch die Schalter für Ein-und Auszahlungen sowie Paket-und Briefannahme und Wertzeichenverkauf. Diese Schalter waren meistens ieiner Reihe angeordnet.
An der Rückwand des hauptraumes war die Paket-und Postausgabe.
Im Vorraum waren Schreibpulte und Packtische.
Bei uns waren im Obergeschoß die Verwaltung und ein bis zwei Dienstwohnungen.

gaulois

#3/17 Verfasst am: 09 Mai 2008 22:42 Titel:

Danke Jörg,
das mit den Fernsprechzellen war bei unserem kleinen Postamt nämlich schon anders... Wenn man reinkam rechts der Hauptraum mit den Schaltern und Tischen fürs Schreiben von Formularen und links neben dem Eingang die Sprechzellen, also über den Eingangsflur. Das hätte ich dann falsch umgesetzt...
Ein Obergeschoss hatte unser Postamt aus den 70ern nicht mehr. An Verwaltungsräume im OG hätte ich daher auch nicht gedacht.

Paket- und Postausgabe bedeutet an die Briefträger und Paket-Fahrer? Weil ja die Ausgabe an Abholer im Hauptraum ist?

Da muss ich aufpassen, weil ich an der Rückseite ja das Postgleis habe (hätte ich vielleicht erwähnen sollen), denn mein Postamt liegt an einem Postgleis, so wie es vor einiger Zeit in Miba oder EJ dargestellt wurde. Die haben hinter das Postamt ein Dach gesetzt und da werden dann Waggons be- und entladen. Wahrscheinlich müsste ich dann diese Bahnsteigseite auch nutzen für eine Laderampe zu Paket-Fahrzeugen und für die Ausfahrt der Briefträger mit

Fahrrädern, oder?

Dampflokfreund

#4/17 Verfasst am: 09 Mai 2008 23:55 Titel:

Ich meinte die innere Rückwand im Hauptraum für die Ausgabe ,also rechts oder links von der Schalterreihe

gaulois

#5/17 Verfasst am: 10 Mai 2008 0:12 Titel:

Hallo Jörg,
ja die meinte ich eigentlich auch, aber hinter dieser Rückwand befindet sich ja dann die gegenüber der Front liegende Außenwand...

Bei unserem Postamt (mit nur zwei Schaltern) war die Paketausgabe an dem linken Schalter, der dieser Rückwand zugewandt war. Der rechte Schalter lag an der Fensterfront.

Es gab zwar auch eine Tür in dieser Rückwand im Hauptraum, aber ich habe nie gesehen, dass da Pakete oder Post ausgegeben wurden. Werde das aber dann in meinem Modell so einrichten, da es in größeren Postämtern ja anders ist als in unserem kleinen. Ich komme partout nicht drauf, wie das in dem früheren Postamt der Stadt ist, zu der mein Heimatort seit 1975 gehört. Ich meine, dass da die Schalter parallel zur Gebäudefront angelegt waren und quer dazu der Paketausgabeschalter, bin mir aber nicht sicher, weil ich da nur drei oder vier mal war und meistens wegen Briefmarken, nicht wegen Paketen oder so...

Dampflokfreund

#6/17 Verfasst am: 10 Mai 2008 15:30 Titel:

Hallo Gerd
hier mal grob die Anordnung .
img:699704967f[images/thumbs/Dampflokfreund_tjwey3.jpg]http://www.pic-upload.de/10.05.08/tjwey3.jpg
/img:699704967f
der Raum soll nur die 1en drei Fenster betreffen.Das hintere Fenster kann ja dann der Lagerraum sein wo die bahn ihre Säcke abgiebt bzw holt

gaulois

#7/17 Verfasst am: 10 Mai 2008 21:28 Titel:

cool,
Danke Jörg, heute wird das zwar nichts mehr, aber da werde ich mal was entwerfen!

Nachtrag 11.05.2008:
jetzt habe ich mir das mal vorgenommen und stoße dann aber doch auf ein Problem:
Was man auf dem Foto nicht sieht ist ein kleiner Anbau hinter dem Gebäude, der über alle Stockwerke geht. Ich bin davon ausgegangen, dass es sich hierbei um das Treppenhaus handelt, weil es über alle Etagen geht und über einen Eingang verfügt. Allerdings sind die Fenster nicht, wie man das bei einer Treppe, die an der Außenwand liegt, vermuten würde, höhenversetzt, sondern gleich hoch wie die anderen.

Was kann das sein? Ist das ein Treppenhaus und wenn ja, liegt die Treppe ggf. an der Innenwand und nicht außen? Also mit geraden Ebenen außen, Treppe innen und Wohnungseingängen vorne (da wo die Erker sind), denn da ist auch ein Fenster über der Tür, an der Rückwand (Bahnseite) sind keine Fenster?

Ich habe eine ähnlich merkwürdige Treppenkonstruktion im Grevenbroicher Bahnhof gesehen, wo allerdings die Treppe rundum ging und nur jeweils wenig Platz vor der Wohnungstür hatte.

Oder liegt das Treppenhaus doch im Inneren des Gebäudes? Was wäre dann in diesem Erker?

Ich poste mal zwei Bilder, die ich von meinem außen gefärbten und grob aufgebauten Postamt habe (da fehlen noch Details):



(die Bahnseite)



(die Straßenseite)

Intelligenter Weise habe ich die Zwischenwand hinter diesem Erker, die für die Verwendung als Außenwand Fenster beinhaltete schon weggefräst. Da müsste ja dann wieder eine neue Wand hin, wobei diese natürlich auch gut mit den Fußböden verbunden sein könnte...

Dampflokfreund

#8/17 Verfasst am: 11 Mai 2008 19:43 Titel:

Hallo Gerd

so wie das aussieht scheint es unten der Eingangsbereich mit einen darüberliegenten Raum zu sein.
Das Treppenhaus wird wohl den Eingang in der großen Einfahrt zu haben, denn das war bei diesem Baustil oft der Fall.
Es sei denn das dieser Bau auch noch im Obergeschoß Publikumsverkehr
hatte , dann wäre das der Eingang mit einer Treppe nach oben , wie in machen Behörden und die Fenster sind der Wartebereich.

gaulois

#9/17 Verfasst am: 11 Mai 2008 21:34 Titel:

aha,
jetzt habe ich schon mal den Hauptraum gestaltet mit der Überlegung von oben, dass das Treppenhaus so merkwürdig gestaltet ist, wie ich versucht habe zu beschreiben. Die Treppe wäre aber in der Tat so steil geworden, dass ich mir das kaum vorstellen kann... Da werde ich die Lücke im Fußboden wieder schließen müssen...

Meinst Du mit großer Einfahrt das größere Tor an der Bahnseite? Dann müsste ich da den Paketraum vom Treppenhaus abtrennen. Aber dann muss ich auch darauf achten, dass das Treppenhaus nicht am Balkon zu liegen kommt. Das scheint aber auch das plausibelste im Hinblick auf die Räume im OG zu sein, wenn das Treppenhaus nicht mittig liegt, kommt man nicht zu zwei abgeschlossenen Einheiten (ob jetzt Büro und Wohnung oder zwei Wohnungen mal dahingestellt).

hier die ersten Bilder:





Dampflokfreund

#10/17 Verfasst am: 11 Mai 2008 21:43 Titel:

leider hat unser altes PA geschlossen sonst hätte ich dir Bilder schicken können. Mal sehen vieleicht läst mich der hausmeister mal rein.?

ElSpacko

#11/17 Verfasst am: 13 Mai 2008 18:37 Titel:

Hallo Gerd
Ein schönes Haus hast Du da. Kannst Du mir mal schreiben von welchem Hersteller das ist? Der Stil gefällt mir so gut, dass ich mir eins oder zwei in Spur N Anschaffen würde.(Wenns das gibt)

Der Innenausbau dauert ja noch etwas, denke ich mal. Mit Bildern wirst Du ja hoffentlich weiterhin nicht Geizen. Denn Geiz ist halt nicht immer Geil.

Schöne Grüße und viel Spass
Ralf

Dampflokfreund

#12/17 Verfasst am: 13 Mai 2008 19:12 Titel:

Hallo Ralf
Hier
http://www.adrich-spielwaren.de/kibri-7161-postamt-munderkingen-bausatz-n-neuheit-2007-3-quartal.html

gaulois

#13/17 Verfasst am: 13 Mai 2008 22:16 Titel:

Hallo Ralf,
ich hab's von khm auf der Intermodellbau 2007 für weniger in H0 gekriegt, bei google findet man meist die H0 Version für so 12 Euronen... Ob es für n zurzeit lieferbar ist... (wenn ich das bei Adrich richtig verstanden habe, haben die das selbst zurzeit bestellt, oder?)

Jedenfalls soll es zu den Neuheiten 2007 für n gehören und hier habe ich es für 14,30 Euro gesehen... Man kann aber durchaus auch bis zu 20 Euro dafür hinlegen, je nach Anbieter. Hinzu kommen ja jeweils die Versandkosten, sodass ich mir schon einen Händler aussuchen würde, der mehrere interessante Modelle hat...

ElSpacko

#14/17 Verfasst am: 14 Mai 2008 12:51 Titel:

Hallo Jörg und Gerd
Ich bedanke mich bei Euch für Eure Angaben. Jetzt hab ich was wo ich was mit anfangen kann.

OT on
Wäre vieleicht nicht schlecht, wenn alle die einen Bausatz oder sowas bearbeiten, gleich den Hersteller und die Artikelnummern dazu schreibt. Ist nur so ne Idee von mir.
OT off

Vielen Dank und weiterhin viel Spass beim Innenausbau
Ralf

Edit:
PS.: Hier habe ich ein noch günstigeres Angebot gefunden
Dann in der Suche 7161-kib eingeben.
Kennt Ihr den Anbieter? Ist der Vertrauenswürdig?

Gerhard1950

#15/17 Verfasst am: 28 Jun 2008 9:22 Titel: Postamt Munderkingen

guten tag gerd,
ich habe mal ein bischen gegoogled und die adresse der
Postagentur Munderkingen
Martinstr.8
89597 Munderkingen

herausgefunden. telefon haben die auch : 07393-952355

ausserdem gibt es in munderkingen ein stadtarchiv. vielleicht gibt es dort die unterlagen, die du suchst.

viele grüsse aus dem regnerischen hamburg

gerhard (Gerhard1950)

gaulois

#16/17 Verfasst am: 17 Jul 2008 1:29 Titel:

Gerhard1950

#17/17 Verfasst am: 17 Jul 2008 7:25 Titel: Postamt Munderkingen

Guten Morgen Gerd,

eventuell hilft dir auch die planungsabteilung von kibri weiter. wenn die leute von kibri ein neues gebäude herausbringen wollen, wird es doch vor ort vermessen ?

dann haben die doch sicherlich auch skizzen von innen gemacht.

vielleicht wendest du dich einmal an den kundendienst von kibri, der sehr nett und hilfsbereit ist.

gruss gerhard